

Pressemitteilung

Sicher, schnell und komfortabel: Weitere Sicherheitskontrollen am Flughafen Frankfurt mit CT-Scannern und neuem Spurkonzept ausgestattet

30. November 2023

Drei weitere neue Kontrollstellen im hochfrequentierten Bereich in Terminal 1, Abflug B eröffnet / Insgesamt 40 neue Spuren bis Frühjahr 2024

FRA – Weiterer Meilenstein bei der Modernisierung der Sicherheitskontrollen am Flughafen Frankfurt: Ab sofort gelangen Passagiere an drei mit neuer CT-Technik und modernem Spurkonzept ausgestatteten Sicherheitskontrollen schneller und komfortabler in den Sicherheitsbereich im Terminal 1. Diese befinden sich im Abflugbereich B-West. Bis März 2024 steigt die Zahl der neuen Passagierkontrollen dort auf insgesamt neun Spuren.

In den Abflugbereichen A und Z des Terminals 1 ist die neue Technik bereits an 20 Kontrollstellen im Einsatz. Insgesamt investiert Fraport in den kommenden Jahren einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in die Modernisierung der Passagierkontrollen.

„Nach nur 12 Wochen Umbauzeit nehmen wir heute die ersten drei neu ausgestatteten Kontrollstellen in B-West in Betrieb. Damit bieten wir unseren Kunden und Gästen an Deutschlands wichtigstem Luftverkehrsdrehkreuz an dieser hochfrequentierten und wichtigen Kontrollstelle ab sofort mehr Komfort und geringere Wartezeiten bei gleichbleibend hohen Sicherheitsstandards. Ein Dank dafür geht an das gesamte Team und unseren Partner Bundespolizei“, sagte Alexander Laukenmann, Geschäftsbereichsleiter Aviation der Fraport AG.

Ausgestattet sind die neuen Kontrollstellen in B-West mit CT-Geräten der Firma Leidos. Passagiere können diese Kontrollen komfortabler und schneller durchlaufen, da elektronische Geräte und Flüssigkeiten im Handgepäck verbleiben. Der Aufbau der Kontrollspuren stammt vom italienischen

Hersteller Gilardoni und zeichnet sich durch eine modulare Bauweise aus. Einzelne Elemente lassen sich dadurch bei Bedarf leicht austauschen und anpassen. An den neuen Spuren können mehrere Passagiere parallel ihr Handgepäck auflegen, das verringert Wartezeiten. Darüber hinaus verfügen sie über eine vollautomatische Wannentrückführung.

Flughafenweit plant Fraport den Ausbau auf 40 modern ausgestattete Spuren bis zum Frühjahr 2024. In den Folgejahren kommen weitere Spuren in Terminal 1 und Terminal 2 hinzu. Aktuell gibt es rund 160 Passagierkontrollen am Flughafen Frankfurt. Langfristig will Fraport die neuen Geräte flächendeckend einsetzen. In den Planungen für Terminal 3 ist die neue Technik bereits berücksichtigt.

Zur CT-Technik:

Die in den CT-Scannern eingesetzte und auch aus der Medizin bekannte Computer-Tomographie (CT) ermöglicht eine zuverlässige, schnelle und differenzierte Erfassung unterschiedlichster Materialien und Gegenstände. Für Fluggäste vereinfacht sich der Gang durch die Sicherheitskontrolle erheblich: An den neuen Sicherheitskontrollen können Flüssigkeiten, Smartphones und andere elektronische Geräte im Handgepäck bleiben.

Darüber hinaus erleichtert eine dreidimensionale Ansicht der Kontrollbilder auch die Arbeitsabläufe für das Personal an den Kontrollstellen. Dies führt zu weniger Nachkontrollen und letztendlich reduzierten Wartezeiten.

Zur Steuerungsübernahme der Luftsicherheitskontrollen:

Seit 1. Januar 2023 verantwortet Fraport am Flughafen Frankfurt die Organisation, Steuerung und Durchführung der rund 160 Luftsicherheitskontrollen. In der Verantwortung der Bundespolizei bleiben die gesetzliche Rechts- und Fachaufsicht und die Gewährleistungsverantwortung für die Luftsicherheit, der bewaffnete Schutz der Kontrollstellen, die Zertifizierung und Zulassung von neuer Kontrollinfrastruktur sowie die Zertifizierung und Rezertifizierung der Luftsicherheitsassistenten.

Weitere Informationen zu den Verantwortlichkeiten an den Luftsicherheitskontrollen am Flughafen Frankfurt finden Sie [hier](#).

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem [Presseportal](#) bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#).

Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#).

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Unternehmenskommunikation.

Ansprechpartner Presse:

Fraport AG

Dieter Hulick
Unternehmenskommunikation
Media Relations
60547 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 690-66249
d.hulick@fraport.de

www.fraport.com/de

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

Die [Fraport AG](#) gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 29 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete 2019 bei 3,7 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 454 Millionen Euro. 2019 nutzten insgesamt mehr als 182 Millionen Passagiere die Flughäfen mit einem Fraport-Anteil von mindestens 50 Prozent. Aufgrund der COVID-19-Pandemie lag der entsprechende Wert für 2022 lediglich bei 146 Millionen Passagieren. Der Konzern-Umsatz belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 3,2 Milliarden Euro, das Jahresergebnis lag bei 167 Millionen Euro.

Der **Flughafen Frankfurt** ist einer der führenden Airports in Europa und ein bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im Jahr 2019 begrüßte Fraport am Flughafen Frankfurt mehr als 70,5 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,1 Millionen Tonnen um. Im Jahr 2022 wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie lediglich 48,9 Millionen Passagiere befördert. Das Cargo-Volumen lag bei 2,0 Millionen Tonnen. Damit steht der Flughafen Frankfurt im Bereich Fracht auf Platz eins im Ranking der europäischen Airports.

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).
